

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	5
<i>Einleitung</i>	7
<i>Erster Abschnitt</i> • Die vorkapitalistischen Produktionsweisen	17
Kapitel I • <i>Die Produktionsweise der Urgemeinschaft</i>	19
Die Entstehung der menschlichen Gesellschaft – 19. Die Bedingungen des materiellen Lebens. Die Entwicklung der Arbeitswerkzeuge – 20. Die Produktionsverhältnisse der Urgesellschaft. Die naturwüchsige Teilung der Arbeit – 23. Die Gentilverfassung. Die matriarchalische Gens. Die patriarchalische Gens – 25. Die Entstehung der gesellschaftlichen Arbeitsteilung und des Austausches – 27. Die Entstehung des Privateigentums und der Klassen. Der Zerfall der Urgemeinschaft – 28.	
<i>Die gesellschaftlichen Vorstellungen der Epoche der Urgemeinschaft</i> . . .	30
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	31
Kapitel II • <i>Die auf Sklaverei beruhende Produktionsweise</i>	32
Die Entstehung der Sklavenhalterordnung – 32. Die Produktionsverhältnisse der Sklavenhalterordnung. Die Lage der Sklaven – 36. Die weitere Entwicklung des Austausches. Das Handels- und Wucherkapital – 40. Die Verschärfung der Widersprüche der auf Sklaverei beruhenden Produktionsweise – 42. Der Klassenkampf der Ausgebeuteten gegen die Ausbeuter. Die Sklavenaufstände. Der Untergang der Sklavenhalterordnung – 43.	
<i>Die ökonomischen Anschauungen der Epoche der Sklaverei</i>	44
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	47
Kapitel III • <i>Die feudale Produktionsweise</i>	48
Die Entstehung des Feudalismus – 48. Die Produktionsverhältnisse der Feudalgesellschaft. Die Ausbeutung der Bauern durch die Feudalherren – 53. Die mittelalterliche Stadt. Die Handwerkszünfte. Die Kaufmannsgilden – 56. Die Klassen und Stände der Feudalgesellschaft. Die feudale Hierarchie – 59. Die Entwicklung der Produktivkräfte der Feudalgesellschaft – 61. Die Entstehung der kapitalistischen Produktion im Schoße der Feudalordnung. Die Rolle des Handelskapitals – 62. Die ursprüngliche Akkumulation des Kapitals. Die gewaltsame Verjagung der Bauern vom Grund und Boden. Die Anhäufung von Reichtümern – 66. Die Aufstände der leibeigenen Bauern. Die bürgerlichen Revolutionen. Der Untergang der Feudalordnung – 69.	
<i>Die ökonomischen Anschauungen der Epoche des Feudalismus</i>	71
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	76
Zweiter Abschnitt. Die kapitalistische Produktionsweise	79
A. Der vormonopolistische Kapitalismus.	81
Kapitel IV • <i>Warenproduktion. Ware und Geld</i>	81
Die Warenproduktion als Ausgangspunkt der Entstehung des Kapitalismus und als dessen allgemeines Kennzeichen – 81. Die Ware und ihre Eigenschaften. Der Doppelcharakter der in der Ware verkörperten Arbeit – 82. Einfache und komplizierte Arbeit. Die gesellschaftlich notwendige Arbeitszeit – 85. Die Entwicklung der Wertformen. Das Wesen des Geldes – 85. Die Funktionen des Geldes – 88. Gold und	

	Papiergeld – 92. Das Wertgesetz als ökonomisches Gesetz der Warenproduktion – 93. Der Warenfetischismus – 95.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	96
Kapitel V	<i>Die einfache kapitalistische Kooperation und die Manufaktur</i>	97
	Die einfache kapitalistische Kooperation – 97. Die Manufakturperiode des Kapitalismus – 99. Die kapitalistische Hausarbeit – 101. Die historische Rolle der Manufaktur – 102. Die Zersetzung der Bauernschaft. Der Übergang von der Fronwirtschaft zur kapitalistischen Wirtschaft – 103. Die Entstehung des inneren Marktes für die kapitalistische Industrie – 106.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	107
Kapitel VI	<i>Die Maschinenperiode des Kapitalismus</i>	108
	Der Übergang von der Manufaktur zur maschinellen Industrie – 108. Die industrielle Revolution – 109. Die kapitalistische Industrialisierung – 112. Das Wachstum der Städte und der Industriezentren. Die Formierung der Klasse der Proletarier – 114. Die kapitalistische Fabrik. Die Maschine als Mittel zur Ausbeutung der Lohnarbeit durch das Kapital – 115. Die Großindustrie und die Landwirtschaft – 118. Die kapitalistische Vergesellschaftung der Arbeit und der Produktion. Die Grenzen für die Anwendung der Maschine im Kapitalismus – 120.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	122
Kapitel VII	<i>Kapital und Mehrwert. Das ökonomische Grundgesetz des Kapitalismus</i>	123
	Die Grundlage der Produktionsverhältnisse der kapitalistischen Ordnung – 123. Die Verwandlung von Geld in Kapital. Die Arbeitskraft als Ware – 124. Der Wert und der Gebrauchswert der Ware Arbeitskraft. Das Mehrwertgesetz als das ökonomische Grundgesetz des Kapitalismus – 126. Das Kapital als gesellschaftliches Verhältnis der Produktion. Konstantes und variables Kapital – 129. Die Rate des Mehrwerts – 131. Die zwei Methoden zur Erhöhung des Ausbeutungsgrades. Absoluter und relativer Mehrwert – 132. Der Arbeitstag und seine Schranken. Der Kampf um die Verkürzung des Arbeitstages – 134. Der Extramehrwert – 135. Die Klassenstruktur der kapitalistischen Gesellschaft. Der bürgerliche Staat – 137.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	139
Kapitel VIII	<i>Der Arbeitslohn</i>	140
	Der Preis der Arbeitskraft. Das Wesen des Arbeitslohns – 140. Die Grundformen des Arbeitslohns – 142. Antreiber-Lohnsysteme – 145. Nominallohn und Reallohn – 148. Das Sinken des Reallohns im Kapitalismus – 150. Der Kampf der Arbeiterklasse um die Erhöhung des Arbeitslohns – 153.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	155
Kapitel IX	<i>Die Akkumulation des Kapitals und die Verelendung des Proletariats</i>	156
	Produktion und Reproduktion – 156. Die einfache kapitalistische Reproduktion – 157. Die erweiterte kapitalistische Reproduktion. Die Akkumulation des Kapitals – 159. Die organische Zusammensetzung des Kapitals. Konzentration und Zentralisation des Kapitals – 160. Die industrielle Reservearmee – 162. Die agrarische Übervölkerung – 165. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation. Die relative	

	und die absolute Verelendung des Proletariats – 166. Der Grundwiderspruch der kapitalistischen Produktionsweise – 169.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	170
Kapitel X	· <i>Kreislauf und Umschlag des Kapitals</i>	171
	Der Kreislauf des Kapitals. Die drei Formen des industriellen Kapitals – 171. Der Umschlag des Kapitals. Produktionszeit und Umlaufzeit – 174. Fixes und zirkulierendes Kapital – 175. Die Jahresrate des Mehrwerts. Methoden zur Beschleunigung des Kapitalumschlags – 176.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	178
Kapitel XI	· <i>Durchschnittsprofit und Produktionspreis</i>	179
	Kostpreis und Profit. Die Profitrate – 179. Die Bildung der Durchschnittsprofitrate und die Verwandlung des Warenwertes in den Produktionspreis – 181. Der tendenzielle Fall der Profitrate – 186.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	189
Kapitel XII	· <i>Handel, Kredit und Geldzirkulation</i>	189
	Der kommerzielle Profit und seine Quelle – 189. Die Zirkulationskosten – 191. Die Formen des kapitalistischen Handels. Die Warenbörsen – 193. Der Außenhandel – 194. Das Leihkapital – 195. Zins und Unternehmergeinn. Der Zinsfuß und sein tendenzieller Fall – 197. Die Formen des Kredits. Die Banken und ihre Operationen – 197. Die Aktiengesellschaften. Fiktives Kapital – 200. Die Geldzirkulation der kapitalistischen Länder – 203.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	205
Kapitel XIII	· <i>Die Grundrente. Die Agrarverhältnisse im Kapitalismus</i>	206
	Das kapitalistische System der Landwirtschaft und das Privateigentum am Grund und Boden – 206. Die Differentialrente – 209. Die absolute Grundrente. Der Bodenpreis – 213. Die Rente in der extraktiven Industrie. Die Baustellenrente – 215. Landwirtschaftlicher Großbetrieb und Kleinbetrieb – 217. Die Vertiefung des Gegensatzes zwischen Stadt und Land – 220. Das private Grundeigentum und die Nationalisierung des Grund und Bodens – 221.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	223
Kapitel XIV	· <i>Das Nationaleinkommen</i>	224
	Das gesellschaftliche Gesamtprodukt und das Nationaleinkommen – 224. Die Verteilung des Nationaleinkommens – 226. Der Staatshaushalt – 230.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	232
Kapitel XV	· <i>Die Reproduktion des gesellschaftlichen Kapitals</i>	233
	Das gesellschaftliche Kapital. Die Zusammensetzung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts – 233. Bedingungen der Realisierung bei einfacher kapitalistischer Reproduktion – 236. Bedingungen der Realisierung bei erweiterter kapitalistischer Reproduktion – 237. Das Marktproblem. Die Widersprüche der kapitalistischen Reproduktion – 238.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	241
Kapitel XVI	· <i>Die Wirtschaftskrisen</i>	242
	Die Grundlage der kapitalistischen Überproduktionskrisen – 242. Der zyklische Charakter der kapitalistischen Reproduktion – 244. Die Agrarkrisen – 247. Die Krisen und die Verschärfung der Widersprüche des Kapitalismus – 248. Die geschichtliche Entwicklungstendenz des Kapitalismus. Das Proletariat als Totengräber des Kapitalismus – 251.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	252

B. Der monopolistische Kapitalismus – der Imperialismus	254
Kapitel XVII · <i>Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus. Das ökonomische Grundgesetz des monopolistischen Kapitalismus</i>	254
Der Übergang zum Imperialismus – 254. Die Konzentration der Produktion und die Monopole. Die Monopole und die Konkurrenz – 257. Die Konzentration und die Monopole im Bankwesen. Die neue Rolle der Banken – 261. Das Finanzkapital und die Finanzoligarchie – 262. Der Kapitalexport – 263. Die ökonomische Aufteilung der Welt unter die Kapitalistenverbände. Die internationalen Monopole – 265. Die Beendigung der territorialen Aufteilung der Welt unter die Großmächte und der Kampf um ihre Neuaufteilung – 266. Das ökonomische Grundgesetz des monopolistischen Kapitalismus – 268.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	273
Kapitel XVIII · <i>Das Kolonialsystem des Imperialismus</i>	274
Die Rolle der Kolonien in der Periode des Imperialismus – 274. Die Kolonien als Agrar- und Rohstoffanhängsel der Metropolen – 275. Die Methoden der kolonialen Ausbeutung der werktätigen Massen – 279. Der nationale Befreiungskampf der Kolonialvölker – 283.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	285
Kapitel XIX · <i>Der Platz des Imperialismus in der Geschichte</i>	286
Der Imperialismus – das letzte Stadium des Kapitalismus – 286. Der Imperialismus als parasitärer oder faulender Kapitalismus – 288. Der Imperialismus als der Vorabend der sozialistischen Revolution – 291. Der staatsmonopolistische Kapitalismus – 292. Das Gesetz der Ungleichmäßigkeit der ökonomischen und politischen Entwicklung der kapitalistischen Länder in der Periode des Imperialismus und die Möglichkeit des Sieges des Sozialismus in einem Lande – 294.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	298
Kapitel XX · <i>Die allgemeine Krise des Kapitalismus</i>	299
Das Wesen der allgemeinen Krise des Kapitalismus – 299. Der erste Weltkrieg und der Beginn der allgemeinen Krise des Kapitalismus – 300. Der Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und die Spaltung der Welt in zwei Systeme: in das kapitalistische und in das sozialistische System – 302. Die Krise des Kolonialsystems des Imperialismus – 305. Die Verschärfung des Marktproblems, die chronische Unterbelastung der Betriebe und die chronische Massenarbeitslosigkeit – 307. Die Vertiefung der Überproduktionskrisen und die Veränderungen im kapitalistischen Zyklus – 310.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	314
Kapitel XXI · <i>Die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus nach dem zweiten Weltkrieg</i>	315
Der zweite Weltkrieg und die zweite Etappe der allgemeinen Krise des Kapitalismus – 315. Die Bildung der zwei Lager in der Welt und der Zerfall des einheitlichen Weltmarkts – 319. Die Verschärfung der Krise des Kolonialsystems des Imperialismus – 320. Die Verstärkung der Ungleichmäßigkeit der Entwicklung des Kapitalismus. Die Expansion des amerikanischen Imperialismus – 323. Die Militarisierung der Wirtschaft der kapitalistischen Länder – 327. Die zunehmende Verelendung der Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder – 329. Die	

Degradation der Landwirtschaft in den kapitalistischen Ländern und die Ruinierung der Bauernschaft – 331.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	335
<i>Die ökonomischen Lehren der Epoche des Kapitalismus</i>	336
Die klassische bürgerliche politische Ökonomie – 336. Die Entstehung der Vulgärökonomie – 338. Die kleinbürgerliche politische Ökonomie – 340. Die utopischen Sozialisten – 340. Die revolutionären Demokraten in Rußland – 341. Die revolutionäre Umwälzung in der politischen Ökonomie durch Karl Marx und Friedrich Engels – 342. Der weitere Verfall der bürgerlichen ökonomischen Wissenschaft. Die moderne bürgerliche politische Ökonomie – 345. Die ökonomischen Theorien der Opportunisten der II. Internationale und der modernen Rechtssozialisten – 350. Die Weiterentwicklung der marxistischen politischen Ökonomie des Kapitalismus durch W. I. Lenin. Die Ausarbeitung einer Reihe neuer Leitsätze der politischen Ökonomie des Kapitalismus durch J. W. Stalin – 353.	
Dritter Abschnitt. Die sozialistische Produktionsweise	361
A. Die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus	363
Kapitel XXII · Die Grundzüge der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus	363
Die proletarische Revolution und die Notwendigkeit der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus – 363. Die Diktatur des Proletariats als Instrument zur Errichtung der sozialistischen Wirtschaft – 365. Die sozialistische Nationalisierung – 367. Die Wirtschaftsformen und die Klassen in der Übergangsperiode. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft – 370. Die Entstehung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus – 374. Die Grundlagen der Wirtschaftspolitik in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus – 376.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	385
Kapitel XXIII · Die sozialistische Industrialisierung	386
Die Großindustrie als materielle Grundlage des Sozialismus. Das Wesen der sozialistischen Industrialisierung – 386. Das Tempo der sozialistischen Industrialisierung – 389. Die sozialistische Methode der Industrialisierung. Die Akkumulationsquellen der sozialistischen Industrialisierung – 391. Die Verwandlung der UdSSR aus einem rückständigen Agrarland in eine fortschrittliche industrielle Großmacht – 394.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	399
Kapitel XXIV · Die Kollektivierung der Landwirtschaft	400
Die historische Notwendigkeit der Kollektivierung der Landwirtschaft. Der Genossenschaftsplan Lenins – 400. Die Voraussetzungen der durchgängigen Kollektivierung – 404. Die durchgängige Kollektivierung und die Liquidierung des Kulakentums als Klasse – 408. Das landwirtschaftliche Artel als grundlegende Form der Kollektivwirtschaft – 411. Die Verwandlung der UdSSR aus einem Land der kleinbäuerlichen Wirtschaft in das Land der konzentriertesten und höchstmechanisierten Landwirtschaft der Welt – 413.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	415

Kapitel XXV · <i>Der Sieg des Sozialismus in der UdSSR</i>	416
Die Festigung der sozialistischen Produktionsweise – 416. Die Veränderungen in der Klassenstruktur der Gesellschaft – 420. Die Beseitigung der ökonomischen Ungleichheit der Nationen – 424. Der Eintritt der Sowjetunion in die Periode des allmählichen Übergangs vom Sozialismus zum Kommunismus – 426.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	430
B. Das sozialistische System der Volkswirtschaft	431
Kapitel XXVI · <i>Die materielle Produktionsbasis des Sozialismus</i>	431
Die Grundzüge der materiellen Produktionsbasis des Sozialismus – 431. Die sozialistische Industrie – 433. Die sozialistische Landwirtschaft – 435. Die Wege des technischen Fortschritts im Sozialismus – 438. Die Standortverteilung der sozialistischen Produktion – 442.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	444
Kapitel XXVII · <i>Das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln – die Grundlage der Produktionsverhältnisse des Sozialismus</i>	445
Das sozialistische System der Volkswirtschaft und das sozialistische Eigentum – 445. Die beiden Formen des sozialistischen Eigentums – 448. Das persönliche Eigentum im Sozialismus – 453. Der Charakter der sozialistischen Produktionsverhältnisse – 455.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	457
Kapitel XXVIII · <i>Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus</i>	458
Der Charakter der ökonomischen Gesetze im Sozialismus – 458. Die wesentlichen Züge des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus – 461. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus und die Hebung des Wohlstands der Werktätigen – 464. Die ökonomische Rolle des sozialistischen Staates – 467.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	471
Kapitel XXIX · <i>Das Gesetz der planmäßigen (proportionalen) Entwicklung der Volkswirtschaft</i>	472
Die Notwendigkeit der planmäßigen Entwicklung der Volkswirtschaft im Sozialismus – 472. Die Hauptzüge und Erfordernisse des Gesetzes der planmäßigen Entwicklung der Volkswirtschaft – 473. Das Gesetz der planmäßigen Entwicklung der Volkswirtschaft und die sozialistische Planung – 477. Die Vorzüge der Planwirtschaft – 484.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	485
Kapitel XXX · <i>Die gesellschaftliche Arbeit im Sozialismus</i>	486
Der Charakter der Arbeit im Sozialismus. Das Prinzip der materiellen Interessiertheit – 486. Die Arbeit als Pflicht der Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft. Die Verwirklichung des Rechts auf Arbeit – 488. Die Verteilung nach Arbeitsleistung – ein ökonomisches Gesetz des Sozialismus – 490. Die sozialistische Kooperation der Arbeit – 492. Der sozialistische Wettbewerb – 494. Das stetige Wachstum der Arbeitsproduktivität – ein ökonomisches Gesetz des Sozialismus – 496.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	500
Kapitel XXXI · <i>Die Warenproduktion, das Wertgesetz und das Geld im Sozialismus</i>	501
Die Notwendigkeit der Warenproduktion im Sozialismus und ihre Besonderheiten – 501. Gebrauchswert und Wert der Ware in der sozia-	

	listischen Wirtschaft – 503. Der Charakter des Wirkens des Wertgesetzes im Sozialismus – 506. Das Geld und seine Funktionen in der sozialistischen Wirtschaft – 510.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	512
Kapitel XXXII	<i>Der Arbeitslohn im Sozialismus</i>	513
	Der Arbeitslohn und das ökonomische Gesetz der Verteilung nach Arbeitsleistung – 513. Die Formen des Arbeitslohns. Das Tarifsystem – 517. Das unablässige Steigen des Reallohns im Sozialismus – 520.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	525
Kapitel XXXIII	<i>Wirtschaftliche Rechnungsführung und Rentabilität. Selbstkosten und Preis.</i>	526
	Das Sparsamkeitsregime – 526. Wirtschaftliche Rechnungsführung und Rentabilität der Betriebe – 527. Die Fonds der Betriebe. Anlage- und Umlauffonds – 532. Selbstkosten der Erzeugnisse – 535. Das Reineinkommen des staatlichen Betriebs. Das zentralisierte Reineinkommen des Staates – 536. Der Preis der Industrieerzeugnisse – 539.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	540
Kapitel XXXIV	<i>Das sozialistische System der Landwirtschaft</i>	542
	Die Stellung und die Rolle der sozialistischen Landwirtschaft in der Volkswirtschaft – 542. Die Maschinen- und Traktorenstationen als die industrielle Basis der kollektivwirtschaftlichen Produktion – 547. Die gesellschaftliche Wirtschaft der Kollektivwirtschaften. Die Produktionsmittel der Kollektivwirtschaften. Die Arbeitseinheit – 552. Das Produkt der Kollektivwirtschaft. Das Einkommen der Kollektivwirtschaft – 556. Die Differentialrente im Sozialismus – 560. Die Verteilung der Erzeugnisse der kollektivwirtschaftlichen Produktion und des Einkommens der Kollektivwirtschaft. Das Wachstum des Wohlstands der Kollektivbauern – 563. Die Entwicklung der Sowjetwirtschaften und die Wege zur Steigerung ihrer Rentabilität – 567.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	571
Kapitel XXXV	<i>Der Warenumsatz im Sozialismus</i>	573
	Natur und Rolle des Handels im Sozialismus – 573. Die Hauptformen des Handels im Sozialismus – 578. Preise und Zirkulationskosten im staatlichen und genossenschaftlichen Handel – 581. Der Außenhandel – 584.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	586
Kapitel XXXVI	<i>Das Nationaleinkommen der sozialistischen Gesellschaft</i> ...	587
	Das gesellschaftliche Gesamtprodukt und das Nationaleinkommen im Sozialismus – 587. Das stetige Wachstum des Nationaleinkommens im Sozialismus – 589. Die Verteilung des Nationaleinkommens – 591.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	595
Kapitel XXXVII	<i>Der Staatshaushalt, der Kredit und der Geldumlauf im Sozialismus</i>	596
	Das Finanzsystem des Sozialismus – 596. Der Haushalt des sozialistischen Staates – 597. Das Kreditwesen im Sozialismus – 602. Die Banken in der sozialistischen Gesellschaft – 605. Der Geldumlauf im Sozialismus – 607.	
	<i>Kurze Zusammenfassung</i>	610

Kapitel XXXVIII · <i>Die sozialistische Reproduktion</i>	611
Das Wesen der sozialistischen Reproduktion – 611. Der Nationalreichtum der sozialistischen Gesellschaft. Die Zusammensetzung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts – 614. Das Verhältnis zwischen den zwei Abteilungen der gesellschaftlichen Produktion – 616. Die Bildung und die Verwendung der gesellschaftlichen Fonds im Sozialismus – 621. Die sozialistische Akkumulation. Die Akkumulation und die Konsumtion in der sozialistischen Gesellschaft – 623.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	626
Kapitel XXXIX · <i>Der allmähliche Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus</i>	627
Die beiden Phasen der kommunistischen Gesellschaft – 627. Die Schaffung der materiellen Produktionsbasis des Kommunismus – 632. Die Wege zur Aufhebung des wesentlichen Unterschieds zwischen Stadt und Land – 634. Die Wege zur Aufhebung des wesentlichen Unterschieds zwischen der geistigen und der körperlichen Arbeit – 638. Der Übergang zum kommunistischen Prinzip: „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen“ – 641.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	645
C. Der Aufbau des Sozialismus in den volksdemokratischen Ländern 647.	
Kapitel XL · <i>Die Wirtschaftsordnung der europäischen volksdemokratischen Länder</i>	647
Die Voraussetzungen der volksdemokratischen Revolution – 647. Das Wesen der volksdemokratischen Revolution – 648. Die Wirtschaftsformen und die Klassen – 651. Die sozialistische Industrialisierung – 656. Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft – 659. Die Hebung des materiellen Wohlstands und der Kultur der Werktätigen – 662.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	664
Kapitel XLI · <i>Die Wirtschaftsordnung der Volksrepublik China</i>	666
Die ökonomischen Voraussetzungen der chinesischen Volksrevolution – 666. Der Charakter der chinesischen Revolution – 668. Die revolutionären Umgestaltungen in der Landwirtschaft. Die sozialistische Nationalisierung – 670. Die Formen des Eigentums an den Produktionsmitteln und die Klassenstruktur der Gesellschaft in der Volksrepublik China – 672. Die Wege der sozialistischen Industrialisierung Chinas – 678. Die allmähliche sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft – 681. Die Hebung des materiellen und kulturellen Lebensstandards des chinesischen Volkes – 685.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	686
Kapitel XLII · <i>Die wirtschaftliche Zusammenarbeit der Länder des sozialistischen Lagers</i>	688
Die Entstehung und Festigung des demokratischen Weltmarkts – 688. Das Wesen der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern des sozialistischen Lagers – 690. Die Hauptformen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Ländern des sozialistischen Lagers – 693.	
<i>Kurze Zusammenfassung</i>	697
<i>Schlußfolgerungen</i>	699